



Enormer Andrang: Die aufgestellten Bänke reichten beim Open-Air-Gottesdienst bei weitem nicht aus, um allen einen Sitzplatz anzubieten. ■ Foto: Salzmann

„Die Macht der Gewohnheit“

Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst am Kindergarten „Schatzkiste“

LÜDENSCHIED ■ Bei Bilderbuchwetter, Sonne satt und sommerlichen Temperaturen feierten die Evangelische Kreuzkirchengemeinde, die Katholische Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus und die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde der Friedenskirche am Sonntag auf dem Außengelände des Kindergartens „Schatzkiste“ an der Worthstraße einen ökumenischen Open-Air-Gottesdienst.

An ungewohntem Ort kamen die Gläubigen zum Auftakt des Gemeindefests der Kreuzkirche zusammen. Aufgestellte Bänke reichten bei weitem nicht aus, um allen

einen Sitzplatz anzubieten. Viele verfolgten den Gottesdienst, der unter dem Motto „Die Macht der Gewohnheit“ stand, stehend von hintersten Rängen aus.

Ob und wie Gewohnheiten und Christsein zusammenpassen, führte Pastor Andreas Stawinski (Friedenskirche) in seiner Predigt aus. Christsein als Gewohnheit obendrauf, das funktioniere nicht, machte er klar.

Die weitere Ausgestaltung des Gottesdienstes übernahmen Pfarrer Eckart Link (Kreuzkirche) und Gemeindeferentin Marita Franzen (St. Petrus und Paulus). Ein heite-

res Anspiel ließ über Gewohnheiten und ihre Tücken schmunzeln.

Gewohnt stimmgewaltig trumpfte der Gospelchor Heavens Gate auf, der die musikalische Umrahmung unter Leitung von Christiane Langsblöink übernommen hatte.

Nach dem Gottesdienst bat die Kreuzkirche zum gemütlichen Zusammensein. Bei Spezialitäten vom Grill, Salaten, Kaffee und Kuchen blieb bei vielen daheim die Küche kalt.

Wer Lust hatte, konnte sich überdies das neue Gemeindezentrum der Kreuzkirche näher anschauen. ■ MS